

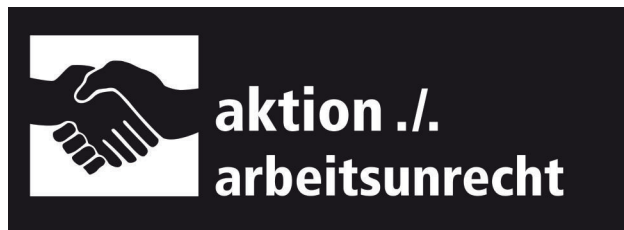


Allein fällst Du durch den Rost

Die Fälle von Mobbing, Bossing und Willkürmaßnahmen an deutschen Arbeitsplätzen mehren sich.

Selbstbewusste Beschäftigte werden systematisch aus Betrieben gedrängt. Langjährige Mitarbeiter sollen durch Niedriglöhner ersetzt werden. Kündigungsgründe werden nicht selten konstruiert, präventive Abmahnungen gezielt gesammelt.

Manche Personalmanager und ihre Berater schrecken selbst vor wissentlichen Falschangaben nicht zurück.



Initiative für Demokratie in Wirtschaft & Betrieb

Wer wir sind Was wir wollen

Wir sammeln und verbreiten Informationen über aggressive Arbeitgeber_innen und ihre professionellen Helfer, deren Methoden, Strategien und Netzwerke.

Wir bauen eine Organisation auf, die effektiv gegen solche Unternehmen und ihre Dienstleister vorgehen kann, die die Rechte von Beschäftigten, Betriebsräten und Gewerkschafter_innen gezielt verletzen. Wir sind als gemeinnützig anerkannt.

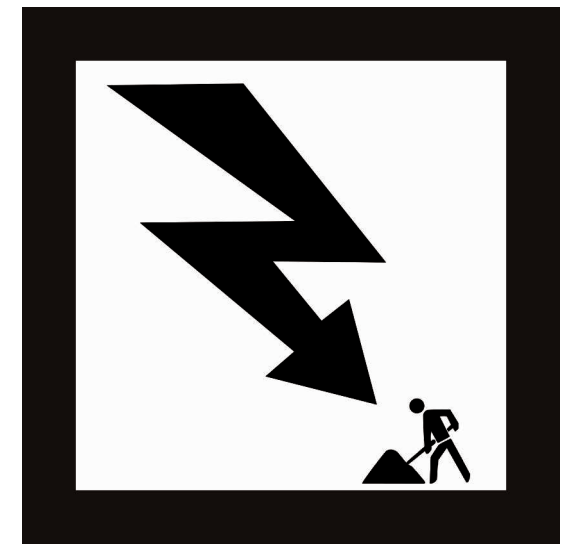
Im März 2015 haben wir die Kampagne "*Jetzt schlägt's 13!*" gestartet. An jedem FREITAG, DEN 13. gehen wir seitdem gegen besonders auffällige Unternehmen und ihre UnRechtsanwälte vor.

Kontakt

aktion./.arbeitsunrecht

c/o Wigand
Glasstr. 7
50823 Köln

buero@arbeitsunrecht.de
0221.99 768 522
<http://aktion.arbeitsunrecht.de>



Vorsicht Union Busting!

- **Betriebsratsfresser**
- **Gewerkschaftsfeinde**
- **Fertigmacher**

**Gemeinsam gegen
aggressive Unternehmer,
UnRechtsanwälte & Berater**



Was ist Union Busting?

Der Begriff »Union Busting« kommt aus dem Amerikanischen. Es heißt wörtlich: »Gewerkschaften plattmachen«. Union Busting richtet sich in Deutschland gegen Betriebsräte, Vertrauensleute, kritische und selbstbewusste Arbeiter_innen. Union Busting richtet sich auch präventiv gegen Organisation unter Kollegen, die erst im Entstehen begriffen ist.

In Deutschland ist seit etwa 2001 ein Geflecht aus einschlägigen Netzwerken entstanden, in dem sich folgende Akteure intensiv über bewährte Methoden zur Gewerkschafts- und Betriebsratsvermeidung austauschen: **Unternehmensberater, Rechtsanwälte, Personalabteilungen (Human Resources), Detekteien, neoliberale Stiftungen und »wissenschaftliche« Institute.**

Wer nach den Gründen für die feststellbare Verrohung in deutschen Arbeitsverhältnissen fragt, sollte sich diese Netzwerke und ihre Akteure genauer ansehen.

Zu den Zermürbungsmethoden der Union Buster gehören Wellen von Abmahnungen und substanzlosen Kündigungen, Bespitzelung, Nötigung, Bestechung, Diffamierung, Spaltung der Belegschaften.

Nicht selten leiden die Opfer unter Burn-out, Depressionen oder stressbedingten Krankheiten.

Es ist an der Zeit, dass wir uns dagegen zusammen schließen.

Was tun?

Isolation durchbrechen

Wenn es am Arbeitsplatz hart auf hart geht, ist es wichtig, dass die Betroffenen nicht allein bleiben. Sonst drohen Burn-out und Depression. Es ist wichtig, einen Kreis zu haben, in dem man die Probleme besprechen kann. Ein Kreis, der Solidarität organisieren kann, Kontakt zur Presse herstellt und bei Bedarf auch Aktionen macht, Flugblätter verteilt, Veranstaltungen vorbereitet und Leute mobilisiert, die zu Gerichtsprozessen kommen.

Kontakte knüpfen

Wir helfen, Betroffene miteinander und mit Journalisten, Gewerkschaftern und Anwälten zu vernetzen.

Öffentlichkeit schaffen

Die aktion ./ . arbeitsunrecht betreibt zu diesem Zweck den Blog <http://arbeitsunrecht.de>

Mitmachen Unterstützen Aktiv werden



Sind Sie interessiert?

Schicken Sie uns einen Brief!

- Ich möchte mehr Informationen.
- Ich abonniere euren email-Newsletter.
- Ich will Fördermitglied werden.
- Ich will aktiv werden.

Name, Vorname:

Anschrift:

e-mail:

Telefon:

An die
aktion./ . arbeitsunrecht
c/o Wigand
Glasstr. 7
50823 Köln